



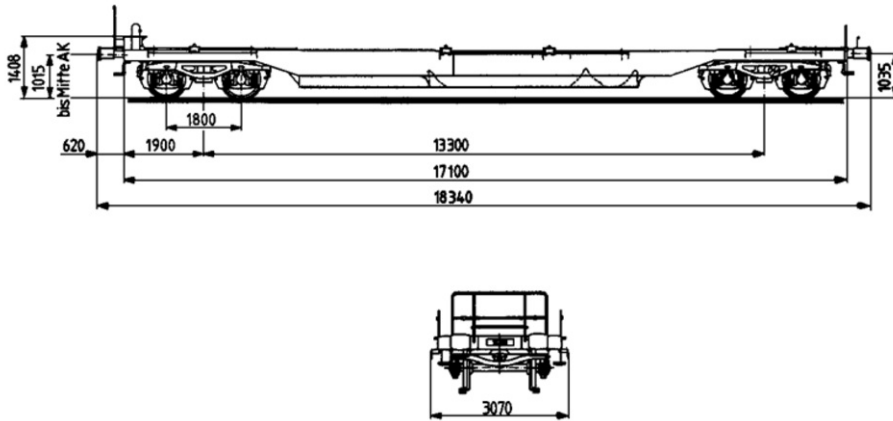
Gattung S:

Sdgmns 743

Huckepack-Taschenwagen mit sechs Radsätzen (Europäischer Einheits-Taschenwagen).

Der europäische Einheits-Taschenwagen dient der Beförderung von Sattelaufliegern, Wechselbehältern und Großcontainern. Er ist für den internationalen Huckepack-Verkehr zugelassen.

Hinweis: Bauart ähnelt Wagen auf dem Foto. Exakte Abmessungen entnehmen Sie bitte der Zeichnung sowie unten genannten Daten.



▼ Technische Details

Ladelänge (mm)	1 Sattelanhänger
Durchschnittl. Eigengewicht (kg)	21.000
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	120
Internationale Verwendungsfähigkeit	RIV
Kleinster Gleisbogenhalbmesser (m)	75
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	1990
Feststellbremse	mit und ohne Feststellbremse
Bauart der Puffer: Endkraft (kN)	590
Bauart der Puffer: Hub (mm)	105
Puffertellerabmessungen (mm)	450 x 340
Automatische Kupplung	vorbereitet

▼ Individuelle Daten

Bauart und Zeichnung der Drehgestelle	BA 627 (mit Feststellbremse), Fwg743.0.04.000.627 Msp.A, BA 627 (ohne Feststellbremse), Fwg743.0.04.000.627 Msp.B
Höhe der Ladeebene über SO (mm)	1.175
Fährbootwinkel	2°
Stützbockhöhe (mm)	1.130
Beiladevarianten: Wechselbehälter- u. Containerlängen	1*20' - 24' + 1*20' - 26'; 1*30' - 31'; 1*30' + 1*20'-22'; 1*40' - 45'; 1 SAnh

▼ Lastgrenzen

Durchschnittl. Eigengewicht 21,0 t
mit und ohne Feststellbremse

	A	B	C	D	
S	43,0 t	51,0 t	61,0 t	69,0 t	★★
120					

Sonstige Vermerke:

Der Taschenwagen Sdgmns 743 ist für die Beförderung von Sattelanhängern (SAnh) mit P-Kodifizierung gem. UIC-Kodex 596-5, Großcontainern (CT) gem. UIC-Kodex 592-2 und Wechselbehältern (WB) gem. UIC-Kodex 592-4 geeignet.

Er ist für den internationalen Verkehr vorgesehen.

Das Untergestell ist eine Schweißkonstruktion bestehend aus zwei Außenlangträgern, die mit zwei Hauptquerträgern sowie zusätzlichen Querträgern zu einem Traggerüst verschweißt sind.

Der Stützbock dient zur Abstützung der Sattelplatte des SAnh und zur Aufnahme des Sattelzapfens. Er ist auf Gleitbahnen gelagert und mittels Rollenketten und Kettenrädern von jeder Wagenseite aus mit einem Handrad in Längsrichtung zu positionieren.

Die Ladefläche ist vor der Beladung mit Behältern frei zuräumen, hierzu muss der Stützbock in die Endstellung am Kopfstück gebracht werden (Arretierung muss einrasten).

Zur Aufnahme von Behältern unterschiedlicher Längen sind auf den Langträgern Aufsetzapfen (teils klappbar / teils verschiebbar) angebracht.

Der Wagen trägt die Anschrift „Abstoßen und Ablaufen lassen des beladenen Wagens verboten“.

DB Cargo AG
Neukundenservice
Masurenallee 33
47055 Duisburg
Deutschland

☎ Telefon: +49 (0)203 9851-9000
☎ Fax: +49 (0)203 454-2067

© 2016 Deutsche Bahn AG